

Medienmitteilung vom 9. April 2018

## **Günsberg: Grösseres Waldstück in Brand geraten**

**Am Sonntagnachmittag ist in unwegsamem Gelände zwischen dem «Hofbergli» und dem «Niederwiler Stierenberg» ein grösseres Waldstück in Brand geraten. Zur Brandbekämpfung stand unter anderem auch ein Helikopter im Einsatz. Verletzt wurde niemand.**

Die Meldung über einen Waldbrand in Günsberg erreichte die Kantonspolizei Solothurn am Sonntag, 8. April 2018, kurz nach 13.30 Uhr. Die umgehend alarmierte Feuerwehr Günsberg konnte das Feuer im Bereich zwischen dem «Hofbergli» und dem «Niederwiler Stierenberg» lokalisieren. Aufgrund des unwegsamem Geländes gestaltete sich die Brandbekämpfung vom Boden aus als schwierig. Folglich wurde das Feuer mit einem avisierten Helikopter bekämpft, welcher das Löschwasser aus einem nahegelegenen Wasserreservoir beim Restaurant Hofbergli holte. So gelang es, den Brand schliesslich unter Kontrolle zu bringen. Verletzt wurde niemand. Die Grösse der Schadenfläche sowie die Schadensumme stehen derzeit noch nicht fest.



Gemäss ersten Erkenntnissen dürfte ein Mann, welcher mit seiner Familie am «Bräteln» war, für den Brand verantwortlich sein. Aufkommende Winde trugen Glut aus der Feuerstelle und setzten dörres Material rund um diese in Brand. In der Folge breitete sich das Schadenfeuer rasch aus.

Nebst der Kantonspolizei Solothurn standen die Feuerwehren Günsberg, Jurasüdfuss, Flumenthal-Hubersdorf und Solothurn sowie ein Helikopter der Swiss Helikopter AG im Einsatz.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, [medien.mail@kapo.so.ch](mailto:medien.mail@kapo.so.ch)  
Medienmeldungen unter [www.polizei.so.ch](http://www.polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.  
Folgen Sie uns auch auf  